

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 44

Artikel: Sitzverteilung im Nationalrat bleibt wie gehabt!
Autor: Blum, Bruno / Baggenstos, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620598>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entscheidung unter der
Bundeshauskuppel:

Sitzverteilung im Nationalrat bleibt wie gehabt!

■■■ Wahlen hin oder her: Die Verteilung der Sitze in der Grossen Kammer soll unverändert bleiben und sich auch in der kommenden Legislaturperiode nicht anders präsentieren als in der zu Ende gegangenen. So jedenfalls will man es im Bundeshaus, und bisher wurde auch von keiner Seite her Einspruch gegen diese Absichten erhoben, weder von links noch von rechts.

■■■ Warum denn auch? Schliesslich vermochte sich die bisherige Verteilung der Sitze ganz gut zu behaupten und auch den Politikern sel-

ber zu behagen. Kein Grund also, nun plötzlich etwas daran zu ändern, getreu dem altgedienten Sprichwort «Never change a winning horse».

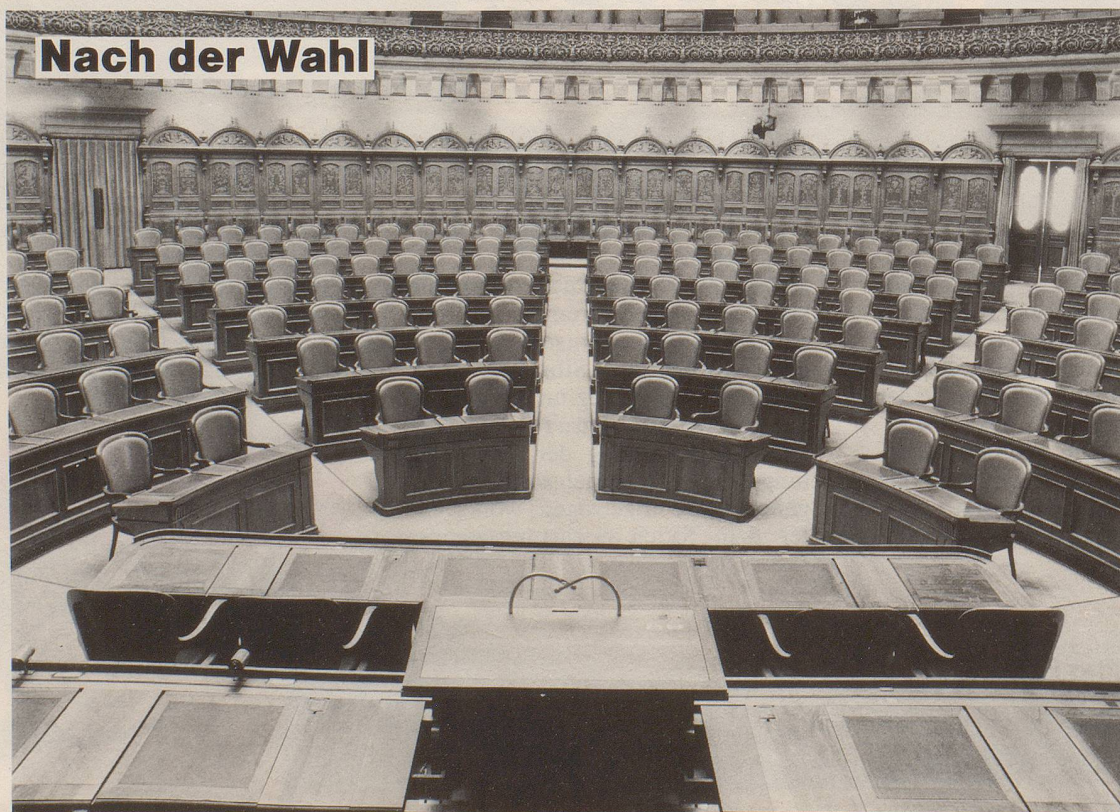
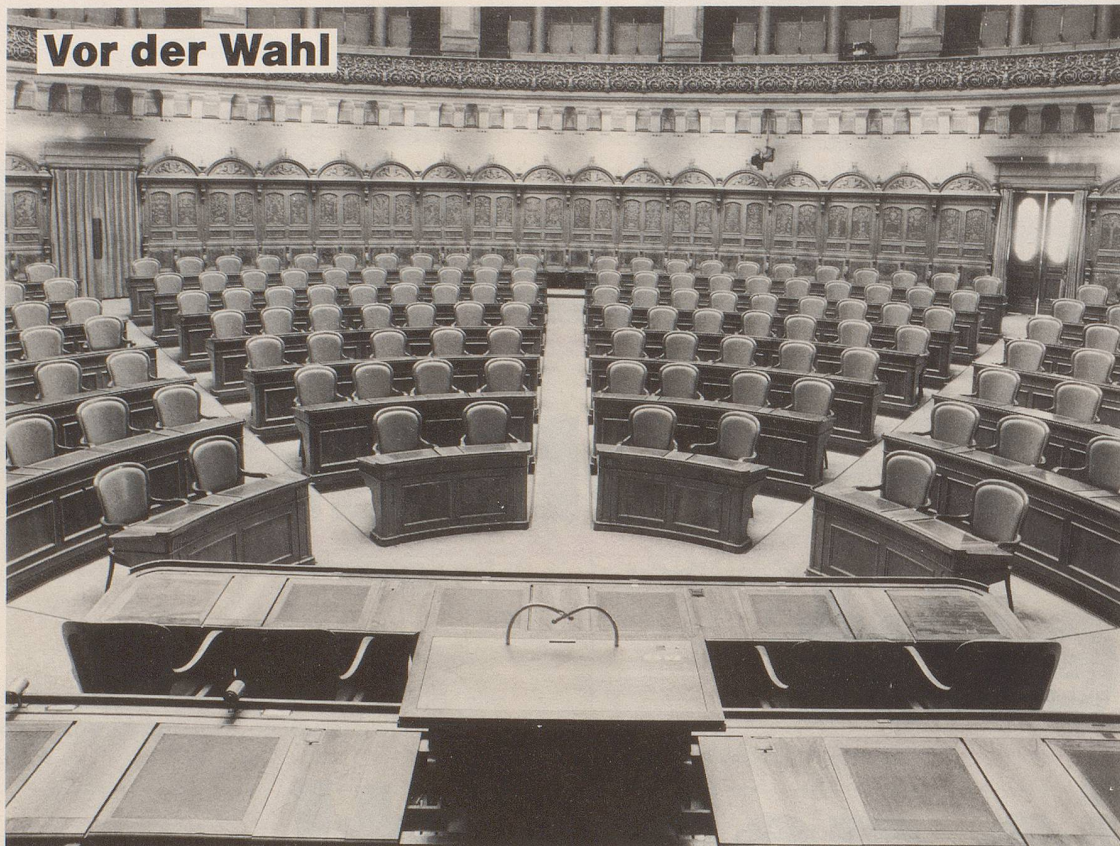
■■■ Selbstverständlich trafen die verantwortlichen Gremien im Bundeshaus diesen Entscheid nicht, ohne vorher die Situation einer gründlichen Prüfung unterzogen zu haben. Pro und Contra rund um eine allfällige Änderung der Sitzverteilung wurden sicherlich sorgfältig gegeneinander abgewogen, wobei unter dem Strich erwartungsgemäss

deutlich mehr Argumente für den Status quo zu sprechen schienen. Ein Resultat, mit dem sich auch der Gesamtbundesrat durchaus einverstanden erklären konnte.

■■■ So wird sich also dem neuen Nationalratspräsidenten von dessen Pult aus das gleiche Bild bieten, wie bereits seinen Vorgängern auch.

**Die genaue Sitzverteilung
zeigen wir Ihnen
auf der nächsten Seite.**

Die Verteilung der Sitze im Nationalrats-Saal:



Idee und Text: Bruno Blum
Fotos: Toni Baggenstos